

PLATOW Derivate

AKTIEN-MOMENTUM +++ DAX-ABSICHERUNG +++ DAX TURBO LONG

Nr. 22 | Mittwoch, 5. Juni 2019

HDAX-Aktien im Relative Stärke-Ranking (per 04.06.19)

Rang	Rang Vorwoche	Aktie	RSL (130 Tage)	RSL Vorwoche
1	1	Bechtle	1,2724	1,4053
2	3	Compugroup	1,2581	1,2532
3	2	Adidas	1,2121	1,2538
4	6	Sartorius	1,2005	1,2481
5	5	RIB Software	1,1711	1,2489
6	9	Xing	1,1531	1,2058
7	12	Dt. Pfandbriefbank	1,1522	1,1683
8	11	SAP	1,1475	1,1792
9	82	Axel Springer	1,1421	0,9368
10	8	Cancom	1,1354	1,2286

Rang	Rang Vorwoche	Aktie	RSL (130 Tage)	RSL Vorwoche
11	4	Wirecard	1,1248	1,2511
12	18	Beiersdorf	1,1236	1,1273
13	22	Linde	1,1227	1,1136
14	24	Airbus	1,1197	1,1103
15	30	Gea	1,1190	1,0890
16	7	Nordex	1,1156	1,2322
17	23	Deutsche Börse	1,1128	1,1117
18	10	Zalando	1,1126	1,1853
19	21	Münchener Rück	1,1084	1,1175
20	26	HeidelbergCement	1,1079	1,1033

Der RSL-Wert misst die relative Stärke nach Levy. Dabei wird der aktuelle Aktienkurs mit dem Durchschnittswert der vergangenen 130 Tage verglichen. Ein hoher RSL-Wert weist auf ein aktuell hohes Momentum der Aktie hin. Dies kann ein guter Indikator für zukünftige Wertentwicklungen sein. Der „Momentum-Effekt“ an der Börse wurde in der Kapitalmarktforschung mehrfach nachgewiesen. Wir eröffnen für unser Musterdepot einen Long-Trade, wenn die Aktie unter den Top-10 steht, einen RSL-Wert >1,05 hat und der RSL-Wert des HDAX >1,00 ist. Der Ausstieg erfolgt, wenn die Aktie aus den Top-20 fällt oder der RSL-Wert der Aktie oder des HDAX unter 0,95 sinkt. Maßgeblich ist in der Regel der Stand am Dienstagabend.

Drei Neulinge im Musterdepot

— Unser **Relative-Stärke-Ranking** ist in den vergangenen Tagen ordentlich durcheinander gewirbelt worden. Dabei sind mit **Dialog Semiconductor** (von Platz 17 auf 42) und **Nemetschek** (von 13 auf 34) zwei unserer Depotwerte aus den Top-20 gefallen. Die beiden Long-Trades wurden heute Morgen folgerichtig aufgelöst. Bei beiden Positionen konnten wir einen kleinen Gewinn einfahren. Der Turbo Long auf **Dialog Semiconductor** bescherte uns einen Depotbeitrag von 0,57%. Bei dem Wave Call auf **Nemetschek** waren es 0,23%.

Durch die beiden Verkäufe hätte sich der Depotanteil der **Aktien-Momentum-Strategie** auf gut 36% reduziert. Da unser Regelwerk neben der Zielgröße von 5% pro Trade auch einen Mindest-Depotanteil von 3% vorsieht, konnten wir das vorhandene Kapital auf drei neue Werte aufteilen, die jeweils eine Gewichtung von rund 4,5% erhielten. Die Top-Platzierten außerhalb unseres Portfolios waren **Adidas** (Platz 3), **RIB Software** (5) und die **Deutsche Pfandbriefbank** (7). Bei allen drei Aktien haben wir daher heute Morgen wie üblich einen ca. zweifach gehebelten Long-Trade eröffnet.

Die Aktie von Adidas war Anfang Mai an nur einem Tag um über 9% gestiegen. Auslöser waren die veröffentlichten Q1-Zahlen des Unternehmens. Die Markterwartungen hatte Europas größter Sportartikelhersteller dabei zum Teil deutlich übertroffen. Vor allem die Gewinnmarge überzeugte. Zuneh-

Deutsche Bank X-markets

Ihre Verbindung mit der Zukunft

Mobile Payment Index-Zertifikat

Hier informieren

Verlust des eingesetzten Kapitals möglich.

Emittent: Deutsche Bank AG. Emittenten-/Bonitätsrisiko: Bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten besteht das Risiko des Totalverlustes des eingesetzten Kapitals. © Deutsche Bank AG 2019, Stand: 27.05.2019. Die vollständigen Angaben zu den Wertpapieren, insbesondere zu den Bedingungen, sowie Angaben zur Emittentin sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt zu entnehmen; dieser ist nebst Nachträgen bei der Deutsche Bank AG, X-markets, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main, kostenfrei erhältlich oder kann unter www.xmarkets.de heruntergeladen werden.

Anzeige

mend stark präsentiert sich Adidas beim Online-Handel, wo die Umsätze im Jahresvergleich um 40% gestiegen sind. Zudem profitiert das Unternehmen von der anhaltenden Schwäche des Euro. Weil der Vorstand die Jahresprognose trotzdem „nur“ bestätigt hatte, spekulieren zahlreiche Marktteilnehmer im weiteren Jahresverlauf auf eine Anhebung der Ziele.

Adidas

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



Der Aktienkurs wird zusätzlich durch das umfangreiche Aktienrückkaufprogramm gestützt. Das alles hat dazu geführt, dass es nach dem Sprung auf ein neues Allzeithoch keine nachhaltigen Gewinnmitnahmen gab. Diese relative Stärke in einem insgesamt von Schwäche geprägten Marktumfeld hat zu der guten Platzierung in unserem Ranking geführt.

Der nächste Bausoftware-Spezialist

Auch die Aktie von RIB Software war für die Ende April präsentierten Quartalszahlen gefeiert worden. Der Kurs sprang rund 7% nach oben und erreichte den höchsten Stand seit Oktober 2018. Der Bausoftwarehersteller hatte deutliche Anstiege bei Umsatz und Gewinn vermeldet und dabei vor allem auf ein kräftiges Umsatzplus im heutzutage viel beachteten Cloud-Geschäft verwiesen. Bei einer gleichzeitig noch mal untermauerten Jahresprognose klangen die Aussagen zu den weiteren Aussichten zudem recht optimistisch. Die meisten Analysten sprachen von einem „soliden Jahresstart“ und zum Teil auch von einer anhaltenden Unterbewertung der Aktie. Die war im vergangenen Jahr zweitweise um 75% eingebrochen, konnte einen Teil der Verluste während der im Dezember gestarteten Erholung aber wieder wettmachen.

Da wir bei unserem Relative Stärke-Ranking den aktuellen Aktienkurs immer ins Verhältnis zum Durchschnittskurs der vergangenen 130 Tage setzen, spielt der massive Kursverlust des Vorjahres bei der Berechnung aktuell nur noch eine kleine Rolle. Dadurch war RIB Software schon vor dem Zahlen in die Top-10 aufgestiegen und hat sich dort trotz der anschließenden Konsolidierung etabliert. Die Belohnung dafür folgte heute mit der Aufnahme in unser Musterdepot.

Bei der Deutschen Pfandbriefbank (pbb) denken manche Leser sicher direkt an die alte, skandalträchtige Depfa. Mit der hat die Tochter der vor zehn Jahren verstaatlichten Hypo Real Estate mittlerweile jedoch kaum noch etwas gemeinsam. Das Unternehmen gilt stattdessen als solide und relativ risikoarm. Konkret fokussiert sich der Immobilienfinanzierer auf das gewerbliche Immobiliengeschäft sowie die staatliche Projektfinanzierung. Höhere Zinserträge und die unverändert niedrigeren Refinanzierungskosten haben den Start in das laufende Geschäftsjahr begünstigt. Das Neugeschäftsvolumen in der gewerblichen Immobilienfinanzierung konnte nach einem schwächeren Vorjahr im ersten Quartal um 12% gesteigert werden. Bei Gewinn wurden die Schätzungen der Analysten geschlagen. Die Jahresprognose hat das Unternehmen bestätigt, auch weil nach Einschätzung des Vorstands trotz der Konjunkturabkühlung weiterhin hoher Bedarf an Investitions- und Anlagemöglichkeiten bestehe. Große Hoffnungen setzt die pbb auf das Geschäft in den für die Zukunft als strategischen Kernmarkt bezeichneten USA, wo man seit dem vergangenen Sommer engagiert ist.

Die von einigen Analysten nach dem Startquartal als zu gering bemängelte Bruttomarge im Neugeschäft soll sich dank einer anderen Zusammensetzung schon im laufenden Q2 deutlich verbessern. Konkrete Aussagen dazu könnte es bereits an diesem Freitag geben, wo das Unternehmen zur jährlichen Hauptversammlung eingeladen hat. Auf diesen Termin freuen sich zahlreiche Aktionäre schon lange, da es neben der ohnehin bereits sehr attraktiven und durch eine gute Kapitalbasis auch abgesicherten Ausschüttung noch eine Sonderdividende geben wird. Rund 80% des Nettogewinns werden damit an die Aktionäre weitergegeben. Zudem hat der Vorstand vor kurzem angekündigt, dass die Dividende auf absehbare Zeit ohne steuerliche Abzüge gezahlt werden soll.

Deutsche Pfandbriefbank

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



Nachdem sich der Aktienkurs im vergangenen Jahr zeitweise halbiert hatte (u.a. wegen der Angst vor einer massiven Eintrübung der Konjunktur sowie einem möglichen Ende des Immobilien-Booms) ging es seit dem Dezember-Tief um

50% nach oben. Seit Anfang Mai konsolidiert die Aktie auf erhöhtem Niveau, ohne dass hier großer Verkaufsdruck zu erkennen ist. Das hat im aktuellen Marktumfeld ausgereicht, um in unserem Ranking weit nach oben zu klettern. ■



PLATOW DERIVATE-DEPOT

Bei der **Aktien-Momentum-Strategie** gab es mehrere Umschichtungen. Die Long-Trades auf **Dialog Semiconductor** (+0,57% des Kapitals) und **Nemetschek** (+0,23% des Kapitals) wurden heute Morgen beendet. Neu im Depot sind dafür die Long-Trades auf **Adidas**, **RIB Software** und die **Deutsche Pfandbriefbank**. Damit haben wir nun wieder zehn Werte im Portfolio und der Depotanteil der Strategie liegt bei ca. 50%.

AKTIEN-MOMENTUM-STRATEGIE (MAX. ZIEL-GEWICHT: CA. 50%)

Stück	ISIN	Wertpapier	Kauf-datum	Kauf-preis	Jetziger Kurs	Gesamt-wert	Gewinn/Verlust	Depot-beitrag	Depot-anteil
182	DE000MF4M0X2	Nordex Mini Long (MS)	27.02.2019	5,44 €	7,19 €	1 308,58 €	+32,2%	+1,6%	6,2%
388	DE000MF14JU9	Compugroup Mini Long (MS)	27.02.2019	2,38 €	3,64 €	1 412,32 €	+52,9%	+2,4%	6,6%
141	DE000HW9ALK1	Sartorius Mini Bull (HVB)	27.02.2019	6,75 €	9,51 €	1 340,91 €	+40,9%	+1,9%	6,3%
57	DE000CJ47A02	Zalando Unl. Turbo Long (CBK)	20.03.2019	17,62 €	18,56 €	1 057,92 €	+5,3%	+0,3%	5,0%
400	DE000CJ71Y60	Cancom Unl. Turbo Long (CBK)	30.04.2019	2,19 €	1,96 €	784,00 €	-10,5%	-0,4%	3,7%
61	DE000MF125B3	Xing Mini Long (MS)	08.05.2019	18,71 €	16,74 €	1 021,14 €	-10,5%	-0,5%	4,8%
197	DE000HX4V7B5	Bechtle Mini Bull (HVB)	28.05.2019	5,57 €	5,00 €	985,00 €	-10,2%	-0,5%	4,6%
74	DE000VN5HLG5	Adidas Mini Long (VTB)	05.06.2019	12,93 €	12,93 €	956,82 €	+0,0%	+0,0%	4,5%
127	DE000CJ5GTJ3	RIB Software Unl. Turbo Long (CBK)	05.06.2019	7,50 €	7,20 €	914,40 €	-4,0%	-0,2%	4,3%
153	DE000HX69C59	Dt. Pfandbriefbank Mini Bull (HVB)	05.06.2019	6,22 €	6,00 €	918,00 €	-3,5%	-0,2%	4,3%
Strategie-Depotanteil: 50,4%									

DAX-ABSICHERUNGSSTRATEGIE (MAX. ZIEL-GEWICHT: CA. 25%)

Aktuell kein Bestand, da die **PLATOW-Börsenampel** auf Gelb steht. Ein Signal ist nach der jüngsten Rally beim DAX derzeit nicht in Sicht.

Strategie-Depotanteil: 0,0%

DAX TURBO-LONG-STRATEGIE (MAX. ZIEL-GEWICHT: CA. 25%)

Aktuell kein Bestand, da die **PLATOW-Börsenampel** auf Gelb steht. Für ein Kaufsignal müsste das Euwax Sentiment deutlich sinken.

Strategie-Depotanteil: 0,0%

Gesamtleistung des PLATOW Derivate-Depots (Summe aller drei Strategien)

Das PLATOW Derivate-Depot besteht aus drei Handelsstrategien, die sich historisch betrachtet perfekt ergänzen. Es empfiehlt sich daher, immer **alle Depotwerte** nachzubilden und nicht nur ausgewählte Positionen zu kaufen.

WERTPAPIERBESTAND	10 699,09 Euro	KURSE VOM 05.06.19	
LIQUIDITÄT	10 543,14 Euro	PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:	+6,2%
DEPOTWERT	21 242,23 Euro	PERFORMANCE SEIT START:	+6,2%

PLATOW Derivate IMPRESSUM

PLATOW Medien GmbH | Stuttgarter Straße 25 | 60329 Frankfurt | Tel: 069 242639-0 | Fax: 069 236909

Geschäftsführer und Herausgeber: Albrecht F. Schirmacher; Chefredakteur: Frank Mahlmeister; Redaktion: Goran Culjak, Melanie Ehmman, Vanessa Trzewik, Anne-Kathrin Velten; Chefreporter: Mirko Reipka (München); Börse: Klaus Brune (Ltg.), Patrick Daum, Steffen Manske; Marketing: Tina Joekel (Ltg.); Freie Mitarbeiter: Andrea Diederich (Recht), Thomas Koch (Derivate), Wolfgang Raum, Werner Rohmert (Immobilien). 1 x wchtl., Quartalsbezugspreis 41,00 Euro inkl. 19% MwSt. Kündigung: 4 Wochen zum Ablauf des Zahlungszeitraumes. Kopie/Elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Empfehlungen sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für Vermögensschäden wird keine Haftung übernommen. E-Mail: info@platow.de.

Risikohinweis: Geschäfte mit derivativen Wertpapieren sind häufig mit sehr hohem Risiko verbunden, in vielen Fällen besteht sogar die Gefahr des Totalverlusts. Auf Grund der Wagnisse, die bei der Anlage in Derivaten eingegangen werden, ist der Kauf nur für solche Investoren geeignet, die die Risiken verstehen und einschätzen können. Vor dem Kauf von Derivaten ist deshalb unbedingt die in jeder Bank ausliegende Broschüre „Basisinformationen über Termingeschäfte“ zu lesen und zu verstehen. Das Gleiche gilt für das Infoblatt „Optionscheine und besondere Wertpapierformen“. Mit der Unterzeichnung von „Wichtige Informationen – Börsentermingeschäfte“ ist dies gegenüber der depotführenden Bank zu dokumentieren. **Verlinkungen:** Mit Urteil vom 12. Mai 1998 (AZ 312 O 85/98) hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten sind. Dies kann, so das Gericht, nur durch eine ausdrückliche Distanzierung von den verlinkten Inhalten ausgeschlossen werden. Der PLATOW Brief erklärt ausdrücklich, dass er keinerlei Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der gelinkten Seiten hat. Vorsorglich distanzieren sich PLATOW ausdrücklich von allen Inhalten gelinkter Seiten. Jede Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites ist damit kategorisch ausgeschlossen.

PLATOW

TREND &
SENTIMENT

STRATEGIEN +++ TRADING +++ WIKIFOLIO

Nr. 22 | Mittwoch, 5. Juni 2019

PLATOW TREND & SENTIMENT	
ISIN	DE000LS9LFD5
Erstellungsdatum	19.03.2017
Erstmission	16.05.2017
Investiertes Kapital	560 890 Euro

KENNZAHLEN	
Indexstand	86,10
Performance seit Beginn	-13,9%
Performance seit Erstmission	-24,6%
Performance seit Jahresbeginn	-7,2%
Performance 1 Jahr	-15,8%
Performance 6 Monate	-7,2%
Performance 3 Monate	-5,7%
Performance 1 Monat	-8,1%
52-Wochen-Hoch	105,90
Maximaler Verlust (bisher)	-26,4%
Sharpe Ratio	-1,5
Aktuelle Positionierung	„einfach Long“
ISIN des aktuellen Depotwertes	DE0005933931

PLATOW TREND & SENTIMENT 2.0	
ISIN	DE000LS9M3S6
Erstellungsdatum	27.04.2018
Erstmission	03.07.2018
Investiertes Kapital	451 396 Euro

KENNZAHLEN	
Indexstand	80,60
Performance seit Beginn	-19,4%
Performance seit Erstmission	-16,2%
Performance seit Jahresbeginn	-9,1%
Performance 1 Jahr	-19,4%
Performance 6 Monate	-9,1%
Performance 3 Monate	-7,6%
Performance 1 Monat	-10,9%
52-Wochen-Hoch	103,50
Maximaler Verlust (bisher)	-22,2%
Sharpe Ratio	-1,5
Aktuelle Positionierung	„einfach Long“
ISIN des aktuellen Depotwertes	DE0005933931

Erst „Flat“ und dann wieder „Long“

— „Gewonnen haben die Bären den Kampf wahrscheinlich erst dann, wenn sie den **DAX** nachhaltig unter das letzte große Korrekturtief bei gut 11800 Punkten drücken können. Dann ist es sehr wahrscheinlich, dass der Index bis auf die bereits angesprochene massive Unterstützungszone zwischen 11300 und 11400 Punkten durchrutschen wird“. Dieses Szenario hatten wir in der vergangenen Woche für den deutschen Leitindex aufgestellt. Am Freitag brach die Trigger-Marke dann und der DAX fiel im ersten Schwung bis auf 11620 Punkte. Dort konnte die viel beachtete 200-Tage-Linie den Abverkauf erst einmal stoppen. Zu diesem Zeitpunkt hätten wir damit gerechnet, dass die Erholung bis in den Bereich zwischen 11845 und 11965 Punkten reicht und es dann zum nächsten Abwärtsschub kommt. Vor diesem Hintergrund haben wir uns mit der Mitte der vergangenen Woche bei 11835 DAX-Punkten eingegangenen „Flat“-Positionierung zunächst sehr wohl gefühlt.

Die dann neu aufgekommene Zinssenkungsfantasie in den USA hat den Bullen dann aber scheinbar so viel Power verliehen, dass die o.a. Widerstände problemlos überwunden wur-

 **PLATOW Trend & Sentiment**

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



Die beiden angezeigten wikifolios sind Musterdepots, die jeweils als Basiswert eines Indexzertifikats von Lang & Schwarz dienen. Wir handeln in beiden wikifolios eine selbst entwickelte Strategie auf den DAX.

den. Heute kletterte der DAX schon wieder über die 12000 Punkte-Marke. Eine starke Vorstellung, die wir so nicht erwarteten.

DAX

Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com



tet hatten. Unabhängig davon sind wir den Kaufsignalen unserer Indikatoren heute Morgen natürlich gefolgt und haben

DAX mit GDL und Signalen

Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com

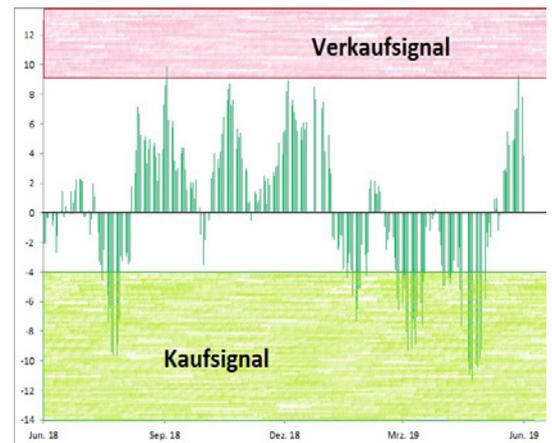


eine „einfach Long“-Position im DAX eingenommen. Der Kauf der entsprechenden DAX-ETFs erfolgte bei einem Indexstand

von ca. 11965 Punkten. Ausgelöst wurde das Kaufsignal, nachdem der Index im Zuge seiner dynamischen Erholung mit einem Schlag gleich beide für uns relevante Gleitende Durchschnittslinien überwunden hatte. Die verlaufen aktuell bei ca. 11845 (200-Tage-GDL, noch leicht fallend) bzw. 11903 (65-Tage-GDL, steigend) Punkten. Der **GDL-Indikator** ist dadurch auf vier von möglichen fünf Punkten gestiegen.

Euwax-Sentiment (20 Tage)

Indexstand in Punkten; Quelle: Börse Stuttgart



Beim **Euwax Sentiment** sind wir von einem neuen Signal derweil recht weit entfernt. Der Stimmungsindikator der **Börse Stuttgart** ist gestern auf plus 3,84 Punkte gefallen und befindet sich mitten in der neutralen Zone. Das sah vor wenigen Tagen noch ganz anders aus. Am Freitag hatten wir hier einen Stand von plus 9,28 Punkten gesehen. Ein weiterer Tag mit Notierungen über der 9 Punkte-Marke hätte ausgereicht, um ein Verkaufssignal zu generieren. Zu diesem Zeitpunkt hätten wir dann einen Wechsel auf „Short“ vorgenommen. Weil es dazu aber nicht kam (das Euwax Sentiment fiel am Montag auf plus 7,90 Punkte) und der DAX seine Erholung weiter ausbaute, sind wir nun „einfach Long“ positioniert.

Die vergangenen Tagen waren ein schönes Beispiel dafür, dass es an der Börse nicht darum geht, „Recht zu behalten“, sondern darum, flexibel auf die Signale zu reagieren, die der Markt aussendet. Es wird allerdings langsam Zeit, dass sich das auch in den Kursen der wikifolios positiv bemerkbar macht. ■

TRADE-HISTORIE DER VERGANGENEN MONATE

Positionierung	Start	Ende	Dauer des Trades	Performance der wikifolios	Performance des DAX
einfach Long	05.06.19	läuft noch	bislang 1 Tag	-0,2%	-0,2%
Flat	29.05.19	05.06.19	4 Tage	+0,0%	+1,0%
einfach Long	08.05.19	29.05.19	16 Tage	-2,6%	-2,2%
Hebel Long	18.04.19	08.05.19	11 Tage	-0,7%	-0,3%
einfach Long	10.04.19	18.04.19	6 Tage	+2,1%	2,2%

PLATOW Best Trader Selection

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



„PLATOW Best Trader Selection“ ist ein Dach-Portfolio, bestehend aus verschiedenen verbrieften Musterdepots (wikifolios), welches als Basiswert des entsprechenden Indexzertifikats von Lang & Schwarz fungiert.

37% Kursplus seit Jahresbeginn

— Unser Dachwikifolio **PLATOW Best Trader Selection** hat im Vergleich zur Vorwoche leichte Verluste verbucht. Zu den wenigen Gewinnern zählt das wikifolio **Szew Grundinvestment** von **Simon Weishar**, das auf Wochensicht dafür satte 3,9% an Wert zulegen konnte. Und das mit einem auch während der Korrektur zumeist voll in Aktien investierten, nicht abgesicherten Portfolio. Eine respektable Leistung, deren Zustandekommen der Trader wie folgt begründete: „In der vergangenen Woche herrschte wieder viel Unruhe im Markt. Die altbekannten Probleme wie Konjunktursorgen und Handelskrieg ließen die Märkte insgesamt deutlich fallen. Das wikifolio konnte gegen den Trend sogar zulegen, was vor allem an seiner inzwischen defensiven Ausrichtung lag“.

Wir hatten bei unserem bislang letzten Update vor zwei Monaten darüber berichtet, dass der Trader einen „Strategiewechsel“ vollzogen hat. Statt wie zuvor lange auf kleinere Unternehmen aus dem Hightech-Segment zu setzen, investierte er zu diesem Zeitpunkt zunehmend in größere Standardwerte. Der Grund dafür war vor allem die bei vielen Tech-Aktien seiner Meinung nach viel zu hohe Bewertung. Die damals erworbenen Aktien hat er mittlerweile aber zum

STAMMDATEN

ISIN	DE000LS9HX66
Erstellungsdatum	26.11.2015
Erstmission	26.02.2016
Investiertes Kapital	2 197 994 Euro

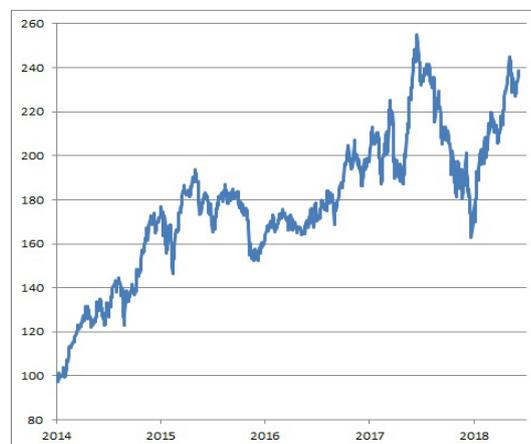
KENNZAHLEN

Indexstand	115,00
Performance seit Beginn	+15,0%
Performance seit Erstmission	+20,3%
Performance seit Jahresbeginn	+9,7%
Performance 1 Jahr	-4,0%
Performance 6 Monate	+2,7%
Performance 3 Monate	+1,6%
Performance 1 Monat	-3,4%
52-Wochen-Hoch	122,10
Maximaler Verlust (bisher)	-17,3%
Sharpe Ratio	-0,5

Großteil wieder verkauft. Nur die Aktie von **Volkswagen** ist aktuell noch in dem Portfolio vertreten, wobei sich das bei dem als „Heavy Trader“ ausgezeichneten Betriebswirt auch

wikifolio Szew Grundinvestment

Angaben indiziert; Quelle: www.wikifolio.com



jederzeit ändern kann. Zwar sieht sich Weishar selbst eher als Investor und nicht als Trader. Das hindert ihn aber nicht daran, auch kurzfristige Schwankungen an den Börsen zu nut-

zen. In den vergangenen Wochen hat er den Fokus verstärkt auf Aktien gerichtet, „die von ihrer Substanz leben und deren Bewertungen nicht so stark von der Konjunktur abhängen“. Mit Blick auf die potenziellen Folgen der anhaltenden Handelsstreitigkeiten klingt das nach einer sinnvollen Strategie. Dabei lässt er aber auch Ausnahmen zu: „Mit Volkswagen gibt es im wikifolio zwar auch einen Wert, welcher als ziemlich konjunkturabhängig betrachtet werden kann, doch halte ich die Bewertung hier weiterhin für so günstig, dass ich den Wert auch in dieser Phase halten werde“. Bei diesem Kommentar zeigt sich die eigentliche Strategie des Traders, der unabhängig von der Größe oder der Branchenzugehörigkeit grundsätzlich nach Aktien sucht, die „möglichst weit von ihrem inneren Wert abweichen und daher aus Value-Sicht eine positive Entwicklung nehmen können“. Dabei hilft Weishar ein von ihm selbst entwickelter Algorithmus, der die Substanz und den inneren Wert der einzelnen Aktie abbildet.

Ergänzend zu dieser fundamental getriebenen Strategie passt er sein Portfolio dann immer wieder an das jeweilige Marktumfeld an. So erklärte er sein aktuelles Vorgehen zuletzt

wie folgt: „Ich wollte mich in dieser unruhigen Zeit einfach noch defensiver aufstellen und habe daher die Werte aufgestockt, die ich als solider und besser planbar empfinde. Mit den aktuellen Werten kann ich problemlos auch Schwankungen am Markt aussitzen und bin langfristig von allen überzeugt, wobei ich die Gewichtung untereinander angepasst habe“. Bislang hat er mit diesem Ansatz voll ins Schwarze getroffen. Das heißt aber nicht, dass in dem Portfolio nun nichts mehr passiert. So hat er nach den heftigen Abverkäufen auch wieder Aktien aus dem Bankensektor und chinesische Tech-Werte wie **Alibaba** auf der engeren Watchlist. Aktuell besteht das weiterhin voll investierte wikifolio aus sieben Aktien mit **Hypoport** als Schwergewicht (20% Anteil).

Durch die starke Wertentwicklung der vergangenen Tage hat der Trader seinen Vorsprung vor allen anderen Depotwerten bei der Performance im laufenden Börsenjahr weiter ausbauen können. Seit dem Jahreswechsel steht hier ein Kursplus von rund 37% geschrieben. Der Zweitplatzierte dieser Rangliste (**Jürgen Kraus** mit seinem wikifolio **All in One**) kommt „nur“ auf eine Performance von gut 20%. ■



PLATOW BEST TRADER SELECTION WIKIFOLIO

Top-Performer seit der vergangenen Ausgabe ist wie im Text erwähnt das wikifolio **Szew Grundinvestment** von **Simon Weishar** (+3,7%).

Stück	ISIN	wikifolio-Zertifikat	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Depotbeitrag
45	DE000LS9EMD6	Special Investments 1	01.12.2015	186,93 €	200,27 €	9 012,24 €	+7,1%	+0,6%
12	DE000LS9ASN0	Earnings Per Share Surprise Trader	01.12.2015	206,74 €	298,91 €	3 586,97 €	+44,6%	+1,1%
25	DE000LS9CAV7	Goldesel-Trading	01.12.2015	201,06 €	239,05 €	5 976,28 €	+18,9%	+0,9%
30	DE000LS9DLQ2	Regel Nr. 1: Kein Geld verlieren	01.12.2015	166,48 €	194,95 €	5 848,59 €	+17,1%	+0,9%
20	DE000LS9BZW4	All in One	01.12.2015	243,40 €	273,99 €	5 479,74 €	+12,6%	+0,6%
40	DE000LS9HFZ6	Carpe diem Aktientrading	27.01.2016	168,03 €	225,54 €	9 021,76 €	+34,2%	+2,4%
24	DE000LS9DPK6	Tradingchancen deutsche Aktien	27.01.2016	141,30 €	164,10 €	3 938,28 €	+16,1%	+0,6%
48	DE000LS9HZ72	Abacus	15.03.2016	147,08 €	204,28 €	9 805,49 €	+38,9%	+2,8%
13	DE000LS9EQQ9	Szew Grundinvestment	23.05.2016	178,82 €	237,33 €	3 085,24 €	+32,7%	+0,8%
12	DE000LS9BNL3	Spezialwerte	23.05.2016	188,06 €	289,42 €	3 473,02 €	+53,9%	+1,2%
15	DE000LS9ALA2	MidTermAlpha	02.08.2016	291,66 €	293,60 €	4 404,05 €	+0,7%	+0,0%
30	DE000LS9HNU1	Aktien-Werte First	16.08.2016	160,63 €	247,85 €	7 435,41 €	+54,3%	+2,6%
14	DE000LS9GFJ2	Growth Investing Europa + USA	20.12.2016	182,94 €	235,30 €	3 294,14 €	+28,6%	+0,7%
19	DE000LS9JTR0	TSI Trendstärke mit Börsenampel	20.12.2016	133,88 €	158,78 €	3 016,73 €	+18,6%	+0,5%
15	DE000LS9BYB1	Special Situations long/short	04.07.2017	259,93 €	249,15 €	3 737,28 €	-4,1%	-0,1%
26	DE000LS9DVS7	Riu Trading mit Hebel	04.07.2017	212,61 €	209,08 €	5 436,13 €	-1,7%	-0,1%
34	DE000LS9K4K3	Trendfollowing Deutschland	02.10.2017	124,53 €	119,62 €	4 067,18 €	-3,9%	-0,1%
29	DE000LS9JU67	Peak Power	15.02.2018	281,46 €	312,36 €	9 058,41 €	+11,0%	+0,8%
27	DE000LS9LLQ5	Dt. Aktien-Momentum-Protect	01.10.2018	176,80 €	156,49 €	4 225,23 €	-11,5%	-0,5%
25	DE000LS9BCQ5	German Top Momentum	03.12.2018	233,97 €	250,08 €	6 251,88 €	+6,9%	+0,4%
22	DE000LS9JQL9	Snoops-Trading	03.12.2018	183,36 €	198,40 €	4 364,73 €	+8,2%	+0,3%
Verfolgen Sie die Entwicklung des Dachwikifolios unter wikifolio.com/de/de/w/wfplatow01			WERTPAPIERBESTAND 114 518,76 Euro CASH 13,78 Euro DEPOTWERT 114 532,54 Euro		KURSE VOM 05.06.19 (NACHMITTAGS, STUTTGART) PERFORMANCE SEIT DEM START (26.11.15): +14,5%			